

Veranstaltungen

Sa, 9.10. und So, 10.10.2021	Eröffnungswochenende bei freiem Eintritt
Sa, 9.10., 10:30 Uhr und So, 10.10.2021, 10:30 und 15:30 Uhr Fr, 19.11.2021, 16:30 Uhr (im Rahmen der Vienna Art Week)	Tandem-Überblicksführung durch die Ausstellungen <i>Hungry for Time</i> und <i>Thicket of Ideas – Thicket of Times</i> mit Kunstvermittler_innen der Gemäldegalerie und der Kunstauskunft der Exhibit Galerie
sowie jeden Sonntag während der Ausstel- lungsdauer, 10:30 Uhr	Dauer: ca. 60 Min. Anmeldung erforderlich unter akademiegalerie@akbild.ac.at
Sa, 9.10.2021, 15:30 Uhr	<i>Ausstellungs-Talk</i> (Englisch) Rektor Johan F. Hartle im Gespräch mit Raqs Media Collective Ort: Aula der Akademie der bildenden Künste Wien
Di, 19.10. und Di, 16.11.2021, 16:30 Uhr	<i>Cross-Talk</i> Rundgang mit Stephanie Damianitsch, Kuratorin von <i>Thicket of Ideas – Thicket of Times</i> , und Barbara Mahlke, Recherche Koordinatorin für <i>Hungry for Time</i> , durch die beiden Ausstellungen Dauer: ca. 75 Min.
Sa, 29.1.2022, 15 Uhr	<i>Finissage</i> (Englisch) Lecture Performance und Launch des Ausstellungskatalogs mit Rektor Johan F. Hartle, Vizerektorin Ingeborg Erhart, Spector Books und Raqs Media Collective Ort: Aula der Akademie der bildenden Künste Wien

An ausgewählten
Samstagen

Termine siehe
[www.akbild.ac.at/
kunstsammlungen](http://www.akbild.ac.at/kunstsammlungen)

Zeichnen ist Denken mit Stift.
Unser erstes Skizzenbuch
Workshop für Kinder und Jugend-
liche zwischen 8 und 14 Jahren
mit Stephanie Sentall

Frei und ungezwungen halten wir
alles fest, was wir in der Ausstel-
lung *Hungry for Time* sehen.
Mit diesen Eindrücken starten wir
unser eigenes Sketchbook.
Ob Kugelschreiber, Grafit, Zeichen-
kohle oder Kreide: Der Blick auf
alte und neue Kunst hilft uns, mit
dem Material unserer Wahl eine
ganz persönliche Zeichensprache
zu entdecken.

Dauer: ca. 2 Std.
Workshop-Beitrag: 4 Euro
Anmeldung erforderlich unter
akademiegalerie@akbild.ac.at

Thicket of Ideas – Thicket of Times
Exhibit Galerie
9.10.2021–30.1.2022

Die Gruppenausstellung *Thicket of Ideas – Thicket of Times*.
Studierende der Akademie im Dialog mit Raqs Media Collective,
kuratiert von Stephanie Damianitsch, wird im Ausstellungsraum
Exhibit Galerie (gegenüber der Gemäldegalerie) gezeigt und
ist als Dialogausstellung zur Ausstellung *Hungry for Time* in der
Gemäldegalerie konzipiert.

Weitere Termine und Veranstaltungen unter www.akbild.ac.at.
Die Teilnehmer_innenzahl ist begrenzt. Soweit nicht anders
angegeben, finden alle Veranstaltungen in den Räumlichkeiten
der Gemäldegalerie statt. Änderungen vorbehalten.
Für den Zutritt zu den Veranstaltungen gelten die aktuellen
Covid-19-Schutzmaßnahmen.

Zur Ausstellung *Hungry for Time* erscheint ein Katalog (Englisch,
Deutsch). Booklaunch im Rahmen der Finissage.

Akademie der bildenden Künste Wien
Gemäldegalerie
Schillerplatz 3, 1010 Wien
Telefon: +43 1 588 16 2201
akademiegalerie@akbild.ac.at

Öffnungszeiten: täglich außer Montag, 10–18 Uhr
Eintrittspreis: 9 Euro / ermäßigt 6 Euro
Pay What You Want: Jeden Dienstag bestimmen
die Besucher_innen den Eintrittspreis selbst.

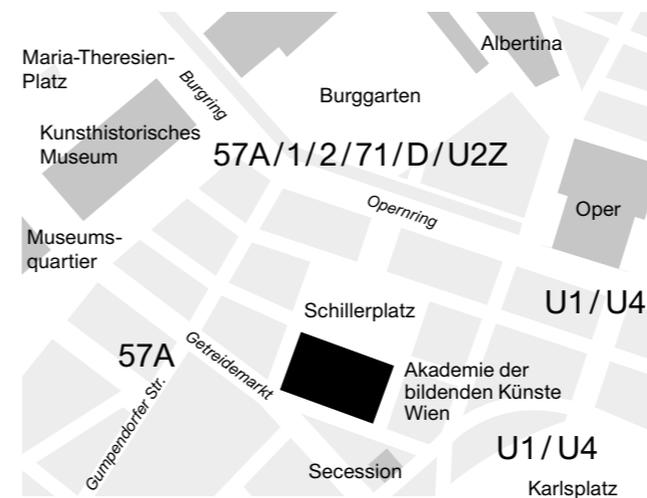
www.akbild.ac.at/kunstsammlungen
www.akademiegalerie.at
www.kupferstichkabinett.at
Facebook: [akademiegalerie](https://www.facebook.com/akademiegalerie)
Instagram: [akademiegalerievienna](https://www.instagram.com/akademiegalerievienna)

DERSTANDARD



Lageplan und Anfahrt

- U-Bahn U1, U4: Karlsplatz
- Straßenbahn 1, 2, 71, D, U2Z: Burgring / Oper Karlsplatz
- Bus 57A: Burgring / Getreidemarkt



Herausgegeben von den Kunstsammlungen der Akademie der bildenden Künste Wien; grafische
Gestaltung: Beton; Druckerei: Johann Sandler GmbH & Co KG, Marbach an der Donau

A...kademie der bildenden Künste Wien
Kunstsammlungen

**Hungry
for
Time**
by Raqs Media
Collective

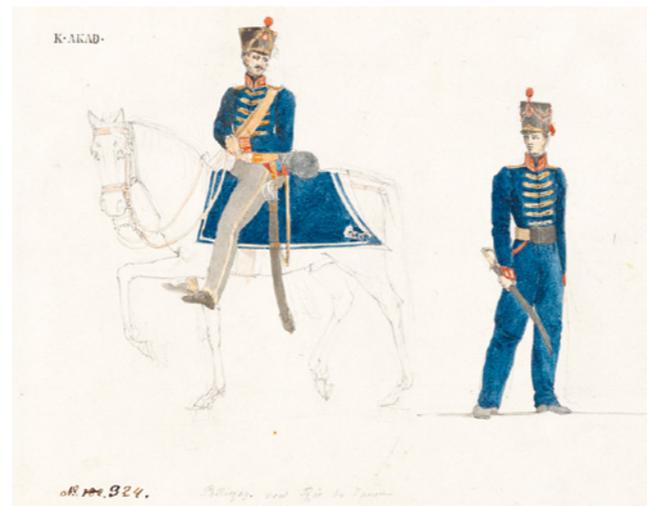
9.10.2021–30.1.2022

Hungry for Time Eine Einladung zu epistemischem Ungehorsam mit Raqs Media Collective, in den Kunstsammlungen der Akademie der bildenden Künste Wien

9.10.2021–30.1.2022



Pieter Boel: *Stillleben mit Globus, Prunkgarnitur und Kakadu* (Detail), um 1658, Öl auf Leinwand © Akademie der bildenden Künste Wien, Gemäldegalerie



Nach umfassenden Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten ist die Akademie der bildenden Künste Wien im Sommer dieses Jahres in das historische Gebäude am Schillerplatz zurückgekehrt. Aus diesem Anlass wurde das international tätige Künstler_innen- und Kurator_innen-Trio Raqs Media Collective (Jeebesh Bagchi, Monica Narula, Shuddhabrata Sengupta) aus Neu-Delhi eingeladen, die historischen Kunstsammlungen der Akademie – Gemäldegalerie, Kupferstichkabinett und Glyptothek – aus einer externen Perspektive zu befragen und ihre thematischen Neuausrichtungen durch den Dialog mit zeitgenössischer Kunst zu begleiten. Ausgehend von der Expertise des Hauses eröffnet die Ausstellung *Hungry for Time* die Möglichkeit, die Kunstsammlungen unter Einbeziehung des aktuellen Dekolonialismus-Diskurses in den Kunst- und Kulturwissenschaften neu zu betrachten.

Im historischen Ambiente der Gemäldegalerie und der Aula des Hauses inszeniert Raqs Media Collective eine Schau, die sich dem Thema Zeit aus der Perspektive von Hunger und Begehren annähert – dem titelgebenden Hunger nach Zeit. In elf Szenen soll der „Zeithunger“ näher umrissen werden. Werke aus allen Kunstsammlungen treten darin in Dialog mit zeitgenössischer Kunst, darunter eigens für die Ausstellung beauftragte Arbeiten.

Thomas Ender: *Pollizey von Rio de Janeiro*, 1817/18, Aquarell und Bleistift auf Papier © Akademie der bildenden Künste Wien, Kupferstichkabinett, Foto: B. u. P. Kainz

Den Kern jeder Szene bilden jeweils Werke aus den historischen Beständen, wie das *Weltgerichts-Triptychon* von Hieronymus Bosch oder Grafiken von Thomas Ender. Einige Stationen bespielt Raqs Media Collective mit Unterstützung von Gesprächspartner_innen wie dem Discursive Justice Ensemble (Kabelo Malatsie, Michelle Wong, Lantian Xie) oder dem Künstlerinnen-Duo SPLICE (Rohini Devasher und Pallavi Paul). Jeder Szenekern zieht wie ein Magnet weitere Werke an – historische ebenso wie zeitgenössische. Die dadurch erzählten Geschichten handeln von gebrochenen Gliedmaßen und deformierter Gerechtigkeit, von erblühenden Entwürfen zu Raum und Zeit, vom anmaßenden Versuch, der Sterblichkeit zu enttrinnen, und von Sichtweisen darauf, wie Gesichter, Landschaften und Blicke eine Sammlung beinahe geisterhaft prägen. Der Weg durch die Szenen lädt die Besucher_innen dazu ein, sich auf die Frage einzulassen, wie wir „epistemischen Ungehorsam“ (Walter D. Mignolo) aufbringen können.

Im Zusammenspiel von Beleuchtung, akustischem Ambiente, Gegenüberstellungen, Überlagerungen, erklärenden Texten und Randnotizen kommt es zu Brüchen in der Linearität, Kontinuität und Chronologie, wodurch sich von Station zu Station neue Einblicke in die Kunstsammlungen ergeben.



Raqs Media Collective: *Beware*, 2014, Fotodruck auf Metallic-Papier © Raqs Media Collective

Künstler_innen

- | | |
|--|--|
| Willem van Aelst | Christine Leins |
| Nazgol Ansarinia | Melchior Lorch |
| Joannis Avramidis | Nicola Malinconico |
| Stefano della Bella | Lavanya Mani |
| Johann Bitterlich | Arun Vijai Mathavan |
| Christoph Wilhelm Bock | Maria Sibylla Merian |
| Pieter Boel | Jan Miel |
| Hieronymus Bosch | Josef Mikl |
| Simnikiwe Buhlungu | Jota Mombaça |
| Domenico Campagnola | Monogrammist A. C. |
| Ali Cherri | Monogrammist L. F. |
| Daniel Chodowiecki | Huma Mulji |
| Pieter Codde | Adriaen van Ostade |
| Jacques Courtois | Ryan Presley |
| Jean-Baptiste Decavel | Raqs Media Collective |
| Discursive Justice Ensemble | (Jeebesh Bagchi,
Monica Narula,
Shuddhabrata Sengupta) |
| (Kabelo Malatsie, Michelle
Wong, Lantian Xie) | Rembrandt Harmensz. van Rijn |
| Nico Dockx | Rachel Ruysch |
| Albrecht Dürer | Jean le Saive (Jean de Namur) |
| Julie Edel Hardenberg | Egon Schiele |
| Thomas Ender | Jacques van Schuppen |
| Denise Ferreira da Silva | Ayesha Singh |
| Jan Fyt | Dayanita Singh |
| Bonaventura Genelli | Pieter Snayers |
| Giovanni di Paolo di Grazia | Pieter Claesz. Soutman |
| Rajyashri Goody | Künstlerinnen-Duo SPLICE |
| Joseph Grigely | (Rohini Devasher und
Pallavi Paul) |
| Artur Grottger | Theodor Stundl |
| Franz Xaver Gruber | Pierre Subleyras |
| Nilbar Güreş | Fiona Tan |
| Johann Gottfried Haid | Pietro Tenerani |
| Abhishek Hazra | David Teniers d. J. |
| Josef Heideloff | Franz Thaler |
| Jan van der Heyden | Tizian (Tiziano Vecellio) |
| Melchior d' Hondecoeter | Paul Troger |
| Jan van Huysum | Jaret Vadera |
| Sanja Iveković | Alice Wanke |
| Franz Jäger d. J. | Jan Weenix |
| Kiluanji Kia Henda | Philips Wouwerman |
| Hein Koh | Congcong Zhang |
| Lakshmana Rao Kotturu | sowie Abgüsse nach |
| Pieter van Laer | Michelangelo Buonarroti, |
| Farideh Lashai | Phidias, Praxiteles, |
| Maria Lassnig | Bertel Thorvaldsen u. a. |